



ARNI Poscht

Informationen aus der Gemeinde für die Gemeinde

Oktober 2009

Geschätzte

Arnerinnen und Arner

In der April-Ausgabe der Arni-Poscht, auch auf dem Internet unter www.arni-ag.ch/links abrufbar, hatten wir die aktuellen Bauprojekte in unserer Gemeinde vorgestellt.

Zwei dieser grossen Projekte werden noch dieses Jahr fertig gestellt.

Mit der Inbetriebnahme des Werkhofs wird im Dorfzentrum die Scheune frei und steht damit für die weitere Dorfzentrumsplanung zur Verfügung.

Mit dem Ausbau des Reservoirs Weidhau wurde ein wichtiger Beitrag zur langfristigen Sicherung der Wasserversorgung von Arni geleistet.

Nach neun Jahren als Gemein-dammann - es war eine anstren-gende, aber auch interessante Zeit - werde ich das Zepter Ende Jahr abgeben.

Die Projekte in der Gemeinde laufen weiter, die Gemeinde entwickelt sich in raschem Tempo, neue Bedürfnisse entstehen, aber auch neue Probleme.

Diese gilt es zu lösen. Jeder Bürger kann seinen Beitrag leisten. Sei es in einem enga-gierten Dialog mit Nachbarn, durch die aktive Beteiligung in einem Gremium der Gemeinde oder nur schon durch den Be-such einer Gemeindeversam-mlung.

Michael Dürst
Gemeindeammann

PS:
Nächste Gemeindeversammlung
am Donnerstag 19.11.2009

Der neue Werkhof und Entsorgungsplatz wird noch dieses Jahr fertig gestellt

Obwohl vom zukünftigen Werkhof noch immer wenig zu sehen ist, befinden wir uns tatsächlich im Schlusspurt für unser neues Bauamtsgebäude.

Im Februar 2007 sind erste Skizzen zum neuen Gebäude und dessen Nutzung entstanden. Seit diesem Datum wurde das Projekt intensiv mit unserem Architekten Martin Toppler und den Mitarbeitern des Bauamts diskutiert und verfeinert.

Wir freuen uns auf einen Werkhof, der uns erlaubt, effizient zu arbeiten und den Mitarbeitern auch gute Arbeitsbedingungen bietet.

In den kommenden Wochen wird ein Hochbau aus Holz erstellt, der – wo immer möglich – aus Arni-Holz konstruiert wird. Die Fassaden bestehen aus Eternit in den zwei Farben Rot und Anthrazit und das Dach wird über eine moderne Photovoltaik-Anlage verfügen.

Der Entsorgungsplatz wird grosszügig und modern sein, lässt aber auch Entwicklungsmöglichkeiten zu.

Im hinteren Teil des Grundstücks besteht eine Landreserve, die späteren Verwendungen vorbehalten bleibt. In der Zwischenzeit kann diese als Lager- oder Abstellplatz genutzt werden. Die Anlage wird eingezäunt und erhält Tore, die entsprechend den offiziellen Öffnungszeiten bedient werden können.

Wir rechnen damit, dass unser Werkhof voraussichtlich im November fertig gestellt sein wird und freuen uns heute schon auf ein tolles Einweihungsfest. (H. Pfister)



Bauplatz für den neuen Werkhof in der Gewerbezone

Wasserversorgung langfristig gesichert

Am Samstag, 22. August 2009, wurde der Öffentlichkeit am Tag der offenen Tür die Erweiterung des Reservoirs Weidhau in Islisberg mit folgenden Details vorgestellt:

Ausgangslage

Das Versorgungsgebiet der Vereinigten Wasserversorgung Oberlunkhofen-Arni-Islisberg (VWV) umfasst die drei Vertragsgemeinden in der Höhenlage von ca. 380 bis 680 m über Meer. Die VWV als Eigentümerin von sämtlichen Versorgungsanlagen ist für den Betrieb, den Unterhalt und die zeitgemässe Erneuerung verantwortlich. Die Wasserbeschaffung wird aus der Gruppenwasserversorgung Amt (Grundwasseranlage Maschwanden / Wasserversorgung Zürich) und dem eigenen Grundwasserpumpwerk Gruben, Oberlunkhofen abgedeckt.

Aufgrund der topografischen und geografischen Lage der drei Vertragsgemeinden ist die VWV in die folgenden vier Druckzonen unterteilt:

Zonen	Reservoiranlagen
Oberlunkhofen	Reservoir Waldegg,
Waldegg Oberlunkhofen	Reservoir Arni, Volumen 350 m ³
Arni	Reservoir Weidhau, Volumen 600 m ³
Islisberg	Druckspeicheranlage Islisberg, Volumen 200 m ³

Das Reservoir Arni ist der Hauptumschlagsort des Zuflusses aus der Gruppenwasserversorgung Amt und von dort aus wird die Verteilung in die verschiedenen Druckzonen.

Der Vorstand der Vereinigten Wasserversorgung Oberlunkhofen – Arni - Islisberg befasste sich im Rahmen der kontinuierlichen Anlageplanung mit dem künftig benötigten Speichervolumen. Die Einwohnerzahl der drei Vertragsgemeinden beträgt 3860 Einwohner (Jan. 08) und wird bis in 15 Jahren auf ca. 5000 Einwohner anwachsen.

Auf der Grundlage veränderter Parameter (Bevölkerungsentwicklung, Bauzonenvergrösserung, spezifischer Wasserbedarf, usw.) wurde die Erweiterung des Reservoirs „Weidhau“, Islisberg, angepackt.

Erweiterungsprojekt „Weidhau“

Die bestehende Reservoiranlage mit einem vorhandenen Speichervolumen von total 600 m³ (zwei getrennte, gleich grosse Kammern mit je 300 m³) wurde mit dem Erweiterungsbau um ein Speichervolumen von 1000 m³ ergänzt.

Mit der Erweiterung des Reservoirs Weidhau lauten die Kennzahlen für das Brauch- und Löschwasservolumen nun wie folgt:

Brauchwasser	Bestehendes Reservoir	Erweitertes Reservoir	Total
	480 m ³ (2x240 m ³)	820 m ³	1300 m ³
Löschwasser	120 m ³ (2x60 m ³)	180 m ³	300 m ³
Total	600 m ³	1000 m ³	1600 m ³

Das Erweiterungsprojekt umfasste die folgenden baulichen Massnahmen:

- Erstellen einer separaten, unterirdischen Kammer mit dem Speichervolumen von 1000 m³
- Erweiterung Schieber- / Steuerungs- und Bedienungshaus
- Anpassung Armaturen / Zu- und Abluft
- Anpassung und Erweiterung elektrische Installation und Steuerung
- Umgebungsgestaltung inkl. Bepflanzung

Fazit

Mit der Erweiterung des Reservoirs „Weidhau“ wurde eine ausreichende Betriebsreserve realisiert, welche eine langfristige Versorgungssicherheit mit Trink- und Brauchwasser von sämtlichen Vertragsgemeinden gewährleistet. (K. Süess)

Simona Räber und Ueli Gündel sind seit August 2009 unsere neuen Lernenden in der Verwaltung...

Unsere neuen Lernenden in der Verwaltung heissen Simona Räber und Ueli Gündel. Simona ist 16 Jahre alt und in Jonen wohnhaft, Ueli ist ebenfalls 16 Jahre alt und wohnt in Oberwil-Lieli. Sie werden bei uns zur Kauffrau und zum Kaufmann ausgebildet und sind derzeit auf unserer Finanzverwaltung und Einwohnerkontrolle/Kanzlei anzutreffen, wo sie sich bereits gut eingelebt haben. Den beiden gefällt die abwechslungsreiche Arbeit und der Kontakt zur Bevölkerung am Schalter sowie am Telefon. Wir freuen uns, in Simona Räber und Ueli Gündel zwei engagierte und fröhliche Lernende gefunden zu haben, welche wir durch die dreijährige Lehrzeit begleiten dürfen.



Simona Räber,
1. Lehrjahr,
Finanzverwaltung



Ueli Gündel,
1. Lehrjahr,
Einwohnerkontrolle /
Kanzlei



Natalie Pfister,
Ende Lehre August 2009

Natalie Pfister hat ihre 3-jährige Ausbildung bei der Gemeindeverwaltung Arni Ende August 2009 erfolgreich beendet und holt jetzt noch die Berufsmatura nach. Wir bedanken uns herzlich für die schöne Zeit und den tollen Einsatz während ihrer Ausbildungszeit!

FORUM ARNI

ist ein Verein, der verschiedene kulturelle Anlässe organisiert (Führungen, Konzerte, Cabaret, Lesungen und Ausstellungen etc.). Werden auch Sie Mitglied. Für weitere Informationen besuchen Sie unsere Homepage: www.forumarni.ch

Rückblick

Chris & Mike

Am 20. Juni wurden die Konzertbesucher an den Bistro-Tischchen in der festlich dekorierten Mehrzweckhalle mit einem feinen Nachtessen verwöhnt.

Das anschliessende Gala-Programm „night-live“ der beiden Tastenvirtuosen Chris & Mike mit „friends“ begeisterte Ohren und Augen der Anwesenden. Von Boogie-Woogie bis Soul, von Blues bis Pop zeigten die beiden Brüder ihr Können und begeisterten die Zuhörer mit viel Charme, gutem Humor und brillantem Sound. (R. Brügger, C. Seiler)

Stadtführung Bremgarten

Am Samstag 9. Mai 2009 organisierte das Forum Arni einen Stadtrundgang durch die historische Altstadt von Bremgarten. Erfreulicherweise meldeten sich 29 Arnerinnen und Arner zu diesem Anlass an.

Herr Heinz Koch, pensionierter Lehrer aus Bremgarten, führte uns kompetent und humorvoll durch die wunderschöne Altstadt mit ihren vielen historischen Bauten und malerischen Gassen. Er konnte dabei zahlreiche Geschichten und Anekdoten aus vergangenen Zeiten erzählen und auf viele versteckte Details hinweisen, die bei einem „normalen“ Spaziergang unentdeckt bleiben würden. Der Stadtrundgang begann beim Spittelturm, den wir besteigen konnten, führte uns dann über die obere und untere Altstadt am Hexenturm vorbei zum alten Schützenhaus, wo die Teilnehmer zwei Stunden später verabschiedet wurden.

Alle waren von der Führung begeistert und genossen diesen Nachmittag in vollen Zügen. Glück hatten wir zudem mit dem Wetter, das uns während der Führung mit einem sonnigen Frühlingstag verwöhnte, denn nur eine Stunde nachdem die Führung zu Ende war, zog ein heftiger Sturm mit kräftigem Regen über unsere Region. (R. Ramp)

Demnächst:

Sorglos... Trotz Piano

17. Oktober 2009 um 20.00 Uhr in der Kirche / Foyer, Arni

Dialektisches Gesangskabarett über den freien Fall einer Beziehungskiste.

Im dritten abendfüllenden Programm trifft Lili Sorglos gleich doppelt auf Neuland. Trotz Piano begleitet sie Bruno Schnarwiler durch die Sturz- und Höhenflüge einer ganz alltäglichen Beziehungskiste. Erstmals tritt sie dabei mit Mundartliedern auf, die sie selbst getextet und ihr Partner komponiert hat.

Mit Liedern wie "Putzfimmel", "Chaufruusch" oder "Partnersuechi" entführt das neue Duo sein Publikum in die Gefilde des allzu Menschlichen – mit Fallschirm, Charme und Humor.

Zum Lachen, Weinen, Schmunzeln und Nachdenken. Poetisch, witzig, unterhaltsam. Von und mit Lili Sorglos (Lilian Stross) und Bruno Schnarwiler, Pianist.



Stell dir vor es ist Konzert und keiner geht hin.....!

Leserbrief von V. I. P. aus A. (Name der Redaktion bekannt)

Liegt es am Wetter? Ist das Datum schlecht gewählt? Hat es keine Parkplätze? War die Werbung unprofessionell? Oder interessiert sich einfach niemand für den Künstler?

Da gibt es in Arni ein Verein, der nennt sich FORUM (Forum war in den Städten des römischen Reiches übrigens ein Platz, der das politische und religiöse Zentrum des Orts bildete), der es sich zur Aufgabe gemacht hat, das kulturelle Leben in unserem Dorf anzureichern.

Ein kleine Gruppe furchtloser Arnerinnen und Arner (nennt sich übrigens Vorstand) trifft sich in unbestimmten Zeitabständen (manchmal sehr oft), um in manueller Kleinarbeit grosse (meist in der Mehrzweckhalle) und kleine Anlässe (im Foyer der Kirche oder externe Besichtigungen) zu organisieren. Dies geht von der Wahl des Themas, über die Suche nach Künstlern, dem Organisieren der Infrastruktur, der Bewerbung des Anlasses, der Bewirtung der Teilnehmenden in Form einer Festwirtschaft oder einer Bar (am letzten Konzert gab es übrigens sensationelle Drinks). Und dies alles aus Spass an der Freude, in der Hoffnung Spass und Freude in Arni zu verbreiten.

Nur, anscheinend ist Spass und Freude in dieser Form nicht gefragt? Wenn ich die Teilnehmenden an den Anlässen (und ich bin aus beruflichen Gründen praktisch an jedem Event dabei) beobachte, stelle ich fest, dass nicht die Hälfte aller Besucher aus Arni stammt.

Aber genau für diese Zielgruppe (langsam wissen Sie sicher mit welchem Beruf ich meine Brötchen verdiene?) investieren die lieben Leute des OK's (ich kenne übrigens jede und jeden einzelnen persönlich) so viel Zeit und Herzblut.

Daher stelle ich die kontroverse aber vielleicht auch ultimative Frage:

Braucht es das FORUM in Arni überhaupt?

Machen Sie doch mit an dieser Umfrage und schreiben Sie Ihre Antwort auf ein Blatt Papier und bringen dieses Factsheet (früher sagte man Zettel) am **Samstag, 17. Oktober 09 um 20.00 Uhr mit ins Foyer der Kirche Arni** und nehmen Sie teil am unvergleichlich komischen und unterhaltsamen Abend mit **Lili Sorglos trotz ihrem Piano**.

Ich wünsche dem Vorstand des FORUM ARNI, dass sie endlich einmal zu wenig Sitzgelegenheiten haben und bei den in der Nähe wohnenden Nachbarn Stühle ausleihen müssen (aber das geht ja nicht, weil alle am Konzert sind).

Stell dir vor es ist Konzert und viele Arnerinnen und Arner gehen hin!



Voranzeige: 2. Adventszelt 2009

Anfangs Dezember.

Nähere Angaben werden separat publiziert.

Wichtige Kontakte

Polizei: 117 Feuerwehr: 118 Rettungsdienst: 144
REGA: 1414 Spital Muri: 056 675 11 11

Gemeindeverwaltung: 056 649 90 10
E-Mail: gemeindekanzlei@arni-ag.ch
Internet: www.arni-ag.ch (> weitere Notfallnummern)

Schule Arni: 056 634 14 64 Hauswart Schule Arni: 079 608 43 08
Schule Jonen: 056 649 92 00 Schule Bremgarten: 056 633 94 48

Impressum

Herausgeber: Gemeinde Arni
Auflage: 800 Exemplare, 2x pro Jahr
Verteilung: Alle Haushaltungen in Arni
Redaktion: Gemeinderat Arni & Forum Arni

Redaktionsschluss für nächste Ausgabe: Ende März 2010
Kontakt: gemeindekanzlei@arni-ag.ch

Der Titel „Arni Poscht“ ist Eigentum des Kultur Vereins „Forum Arni“